

# LASTAUFNAHMEMITTEL



UVV-Prüfung

# UVV Prüf- und Reparaturservice



Die UVV Prüfung ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsschutzes, der sicherstellt, dass Arbeitsmittel und Geräte den Anforderungen der geltenden Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Die **PHILIPPGRUPPE** bietet ein umfangreiches Spektrum an UVV Prüfungen, die von sachkundigen Experten durchgeführt werden.

Unser UVV Prüf- und Reparaturservice umfasst eine Vielzahl von Maschinen und Geräten wie z. B. Anschlagmittel, Hebezeuge, PSAgA und Hubarbeitsbühnen. Unsere Spezialisten überprüfen jedes Arbeitsmittel und Gerät auf Herz und Nieren, sodass es den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht. Wir stellen sicher, dass alle Geräte und Maschinen korrekt gewartet werden und, falls Probleme auftreten, rechtzeitig repariert werden.



## WARUM MUSS GEPRÜFT WERDEN?

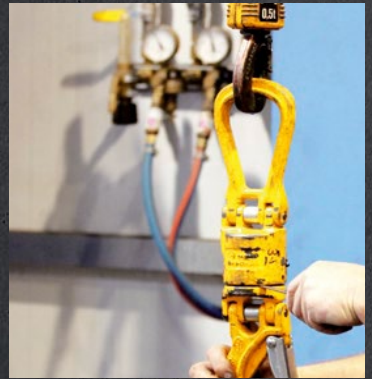
### 1. Gesetzesvorgaben

Die BetrSichV, UVV und Normen regeln den Prüfumfang und entsprechende Prüfzyklen. Wir unterstützen Sie bei der Einhaltung der Gesetze und Richtlinien. Somit stehen Sie immer auf der sicheren Seite.



### 2. Arbeitssicherheit

Arbeitsmittel, die regelmäßig sachkundig geprüft werden und den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, gewährleisten einen sicheren Arbeitsplatz.



### 3. Kostensenkung

Durch den Einsatz geprüfter Arbeitsmittel reduzieren Sie drohende Ausfallzeiten und die daraus resultierenden Folgekosten.

Die **PHILIPPGRUPPE** ist ein namhafter Anbieter von UVV Prüf- und Reparaturservices für verschiedene Branchen und Anwendungen. Unser Team aus Technikern und Mechanikern führt regelmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten durch, um sicherzustellen, dass Ihre Geräte stets einwandfrei funktionieren. Wir gewährleisten schnelle und effiziente Reparaturen, um Ihre Maschinen und Geräte schnellstmöglich wieder in Betrieb zu nehmen.



Wünschen Sie weitere Informationen oder ein persönliches Angebot? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel.: +49 6021 40 27-210 (Aschaffenburg)

Tel.: +49 34903 6 94-227 (Coswig/Anhalt)

Tel.: +49 2131 3 59 18-431 (Neuss)

## WIE PRÜFEN WIR?

### Sicht- und Maßprüfung

Verschleiß und Überdehnung werden unter Zuhilfenahme von geeigneten Prüfmitteln zuverlässig erkannt.

### Magnetrisssprüfung

Mithilfe eines Magnetfeldes, einer fluoreszierenden Flüssigkeit sowie UV-Beleuchtung werden kleinste Risse sichtbar gemacht und von unseren Prüftechnikern zuverlässig erkannt.

### Funktionsprüfung

Die fachgerechte Überprüfung der vorgeschriebenen Hebefunktion, Funktionalität aller Teile, der Wirksamkeit der

Sicherheitseinrichtungen sowie der Bremsprobe mit Last im Bereich der Nennbelastung.

### Belastungsprüfung

Die Belastungsprüfung erfolgt nach den gesetzlich vorgeschriebenen Prüflasten.

### Revisionen

Wir sind Servicepartner für Abseilgeräte und Höhensicherungsgeräte von renommierten Herstellern.

## IHRE VORTEILE

### Immer auf der sicheren Seite

Lassen Sie Ihre Arbeitsmittel regelmäßig überprüfen. Somit gehen Sie kein unnötiges Risiko ein und können gleichzeitig die Lebensdauer Ihrer Arbeitsmittel verlängern. Das PHILIPP Prüf- und Reparaturservice-Team hat Erfahrung mit den unterschiedlichsten Arbeitsmitteln und erinnert Sie auch gerne rechtzeitig an Ihre regelmäßigen Prüftermine. Für langfristige Aufträge bieten wir Ihnen auch gerne auf Sie abgestimmte Lösungen an.

### Prüfung vor Ort

Sie haben keinen logistischen Aufwand und profitieren von geringen Ausfallzeiten. Durch mitgeführte Ersatzteile haben wir die Möglichkeit, den größten Teil der Mängel unmittelbar zu beseitigen. Bei großen Instandsetzungsarbeiten erhalten Sie einen Kostenvoranschlag sowie eine schnelle Reparatur und Rücksendung Ihrer Arbeitsmittel.

### Herstellerunabhängige Prüfungen

Wir prüfen unkompliziert und alle gängigen Fabrikate.

### Stets zur Verfügung

Vereinbaren Sie einfach einen Prüftermin mit uns. Gerne erstellen wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

### Zeitgemäße Datenverwaltung

Alle Produkte und deren Prüfverlauf können von unserem Prüf- und Reparaturservice-Team überall eingesehen werden.

### Sachkundige Information

Durch die sachgemäße Anwendung Ihrer Arbeitsmittel können Schäden vermieden werden. Von uns bekommen Sie selbstverständlich alle notwendigen Informationen zur korrekten Anwendung und Schadensvermeidung.

## PRÜFSERVICE

### ANFRAGE

Nutzen Sie gerne unseren Leitfaden. Einfach den QR-Code scannen, das Formular ausfüllen und ein persönliches Angebot anfordern.



### ERINNERUNGSSERVICE

Wir befreien Sie von zeitraubenden administrativen Tätigkeiten.

### BETREIBERGESPRÄCH

Sofortiges Feedback über den Prüfungsverlauf sowie Informationen und Aufklärung über die richtige Anwendung und Schadensvermeidung.

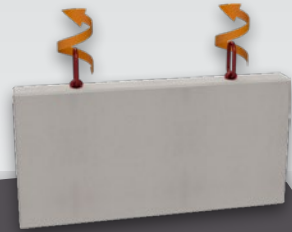
### DOKUMENTATION

Nach Abschluss der Prüfung wird Ihnen umgehend eine vollständige Dokumentation (PDF) per E-Mail zugesandt.



# Verwendung der PHILIPP

## INBETRIEBNAHME



Seilschleife  
Seite 5



Lifty  
Seite 7

Lifty verseilt  
Seite 9

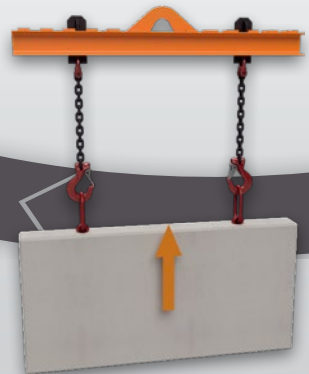
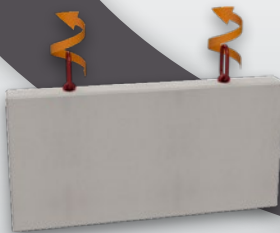


Wirbelstar  
Seite 11

Wirbelstar KH  
Seite 13



Transportschleife  
Seite 15



# P Lastaufnahmemittel

## REGELMÄSSIGE PRÜFUNG

Der Unternehmer hat dafür Sorge zu tragen, Lastaufnahmemittel in Abständen von längstens einem Jahr durch eine zur Prüfung befähigten Person prüfen zu lassen.

## AUSSERORDENTLICHE PRÜFUNG

Wird ein Lastaufnahmemittel mit einer außergewöhnlichen Belastung (z.B. durch ein Schadensereignis) beansprucht, ist es einer außerordentlichen Prüfung durch eine zur Prüfung befähigten Person zu unterziehen.

## SICHTPRÜFUNG

Lastaufnahmemittel sind generell vor jeder Anwendung einer Sichtprüfung zu unterziehen. Bei sichtbaren Beschädigungen ist das Lastaufnahmemittel einer außerordentlichen Prüfung durch eine zur Prüfung befähigten Person zu unterziehen.



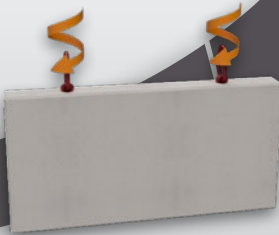
gelbkopf-Hebekopf  
Seite 17



Ringkupplung  
Seite 19



Ringkupplung verseilt  
Seite 21



WEITERVERWENDUNG

# Prüfkriterien der Seilschlaufe (Plus) mit Gewinde

## PRÜFKRITERIEN DER SEILSCHLAUFE (PLUS) AUF ABLEGEREIFE

Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch einen Sachkundigen zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

Vor der Überprüfung ist die Seilschlaufe zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:

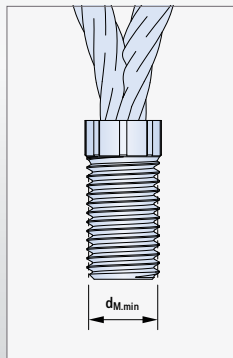
- » Bruch einer Litze
- » Knicke und Klanken
- » Lockerung der Außenlage (Bild)
- » Quetschung in den freien Längen
- » Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen (Bild)
- » Korrosionsnarben
- » Beschädigung oder starker Verschleiß der Seilendverbindung (Gewindeteil)
- » Bruch der Seilendverbindung (Gewindeteil)
- » Verformtes Gewinde (Bild)
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- » Seilauszug aus dem Gewindeteil (Bild)
- » Fehlendes Tragkraftschild / unlesbare Kennzeichnung
- » Drahtbrüche gemäß Tabelle (Bild)

## ANZAHL SICHTBARER DRAHTBRÜCHE AUF EINER LÄNGE

von 3 × Seil-Ø	von 6 × Seil-Ø	von 30 × Seil-Ø
4	6	16

## PRÜFMASSE

Lastklasse	$d_{M,min}$ (mm)
12	11,50
14	13,50
16	15,45
18	17,40
20	19,40
24	23,40
30	29,40
36	35,40
42	41,20
52	51,20



Bei **keiner Übereinstimmung** mit den oben genannten Kriterien darf die Seilschlaufe mit Gewinde weiter verwendet werden.



Lockerung der Außenlage



Drahtbrüche



Quetschungen im Auflagebereich



Beschädigung Gewindeteil



Bruch einer Litze



Bruch des Gewindes



Verformtes Gewinde



Seilanzug aus Gewindeteil

Ab einer **einzigsten Übereinstimmung** mit den oben genannten Kriterien ist die Seilschlaufe mit Gewinde ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

**ABLEGEREIF**



# Prüfkriterien des Lifty

## PRÜFKRITERIEN DES LIFTY AUF ABLEGEREIFE

Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch eine zur Prüfung befähigten Person zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

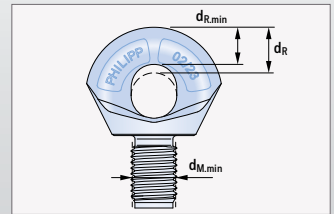
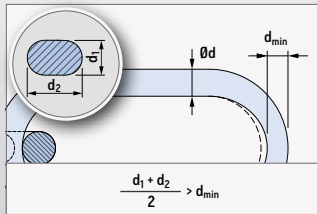
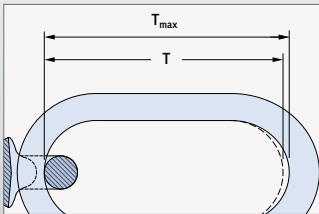
Vor der Überprüfung ist der Lifty zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:

- » Bruch des Aufhängegliedes
- » Verformtes oder verbogenes Aufhängeglied (Bild)
- » Druckstellen am Aufhängeglied durch ein Anschlagmittel (Bild)
- » Risse oder die Tragfähigkeit beeinträchtigende Korrosionsnarben (Bild)
- » Beschädigtes Gewinde (Bild) / verbogener Gewindezapfen (Bild)
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- » Kennzeichnung nicht mehr lesbar
- » Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (gemäß Tabelle)

## PRÜFMASSE DES AUFHÄNGEGLIEDES / PRÜFMASSE DES RINGZAPFENS

Lastklasse	$d_{M,min}$ (mm)	$d_R$ (mm)	$d_{R,min}$ (mm)	$\emptyset d$ (mm)	$d_{min}$ (mm)	T (mm)	$T_{max}$ (mm)
12	11,50	16	14,4	13	11,7	115	121
14	13,50	16	14,4	13	11,7	115	121
16	15,45	16	14,4	13	11,7	115	121
18	17,40	22	19,8	16	14,4	115	121
20	19,40	22	19,8	16	14,4	115	121
24	23,40	22	19,8	16	14,4	115	121
30	29,40	32	28,8	22	19,8	115	121
36	35,40	32	28,8	22	19,8	115 ①	140
42	41,20	39	35,1	26 ①	28	139 ①	160
52	51,20	39	35,1	26 ①	35	139 ①	180

① Ausführung des Lifty bis Herstellung 12/20 (siehe Aufhängeglied)



Bei **keiner Übereinstimmung** mit den oben genannten Kriterien darf der Lifty weiter verwendet werden.





Verbogenes Aufhängeglied



Riss im Ringglied



Verformtes Aufhängeglied



Druckstellen durch Anschlagmittel



Überschreitung des Maßes  $T_{max}$



Riss an der Ringschraube



Beschädigung des Gewindes



Verbogener Gewindezapfen

Bei **einer einzigen Übereinstimmung** mit den genannten Kriterien ist der Lifty ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

**ABLEGEREIF**



# Prüfkriterien des Lifty DS

## PRÜFKRITERIEN DES LIFTY DS AUF ABLEGEREIFE

Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch eine zur Prüfung befähigten Person zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

Vor der Überprüfung ist der Lifty DS zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:

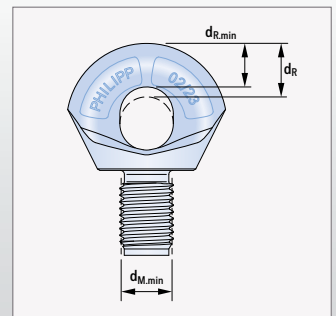
- » Bruch einer Litze
- » Knicke und Klanken
- » Lockerung der Außenlage (Bild)
- » Quetschung in den freien Längen
- » Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen (Bild)
- » Beschädigung oder Verformung der Seilverbindung oder Ringschraube (z.B. verbogener Gewindezapfen)
- » Risse oder die Tragfähigkeit beeinträchtigende Korrosionsnarben (Bild)
- » Fehlendes Tragkraftschild / unlesbare Kennzeichnung
- » Stark verformte oder fehlende Kausche
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- » Drahtbrüche gemäß Tabelle (Bild)
- » Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (gemäß Tabelle)

## ANZAHL SICHTBARER DRAHTBRÜCHE AUF EINER LÄNGE VON

3 × Seil-Ø	6 × Seil-Ø	30 × Seil-Ø
4	6	16

## PRÜFMASSE RINGZAPFEN

Lastklasse	$d_{M,min}$ (mm)	$d_R$ (mm)	$d_{R,min}$ (mm)
12	11,50	16	14,4
14	13,50	16	14,4
16	15,45	16	14,4
18	17,40	22	19,8
20	19,40	22	19,8
24	23,40	22	19,8
30	29,40	32	28,8
36	35,40	32	28,8
42	41,20	39	35,1
52	51,20	39	35,1



Bei **keiner Übereinstimmung** mit den oben genannten Kriterien darf der Lifty DS weiter verwendet werden.



Lockerung der Außenlage



Drahtbrüche



Quetschungen im Auflagebereich



Beschädigung der Seilverbindung



Verbogener Gewindezapfen



Risse an Ringschraube



Beschädigung des Gewindes

Bei **einer einzigen Übereinstimmung** mit den genannten Kriterien ist der Lifty DS ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

**ABLEGEREIFE**



# Prüfkriterien des Wirbelstar

## PRÜFKRITERIEN DES WIRBELSTAR AUF ABLEGEREIFE

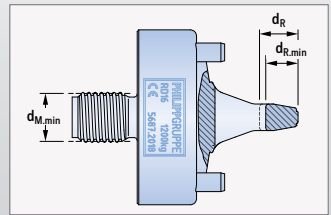
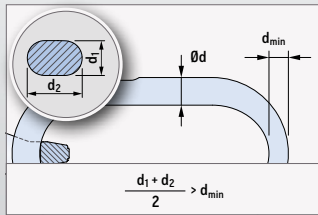
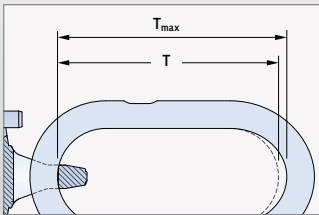
Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch eine zur Prüfung befähigten Person zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

Vor der Überprüfung ist der Wirbelstar zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:

- » Bruch des Aufhängegliedes
- » Verformung des Aufhängegliedes (Bild)
- » Druckstellen am Aufhängeglied durch ein Anschlagmittel (Bild)
- » Risse oder die Tragfähigkeit beeinträchtigende Korrosionsnarben (Bild)
- » Beschädigtes Gewinde (Bild) / verbogener Gewindezapfen (Bild)
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen (Bild)
- » Kennzeichnung nicht mehr lesbar
- » Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (gemäß Tabelle)

## PRÜFMASSE DES AUFHÄNGEGLIEDES / PRÜFMASSE DES RINGZAPFENS

Lastklasse	$d_{M,min}$ (mm)	T (mm)	$T_{max}$ (mm)	$\emptyset d$ (mm)	$d_{min}$ (mm)	$d_R$ (mm)	$d_{R,min}$ (mm)
12	11,50	85	89	10,0	9,0	10,0	9,0
14	13,50	85	89	10,0	9,0	10,0	9,0
16	15,45	110	116	10,0	9,0	10,0	9,0
18	17,40	95	100	16,0	14,4	17,0	15,3
20	19,40	102	107	16,0	14,4	17,0	15,3
24	23,40	125	131	18,0	16,2	17,0	15,3
30	29,40	148	155	22,0	19,8	22,0	19,8
36	35,40	160	168	26,0	23,4	28,0	25,2
42	41,20	160	168	26,0	23,4	28,0	25,2
52	51,20	220	231	36,0	32,4	30,0	27,0
56	55,20	220	231	36,0	32,4	30,0	27,0
60	59,20	220	231	36,0	32,4	30,0	27,0



Bei **keiner Übereinstimmung** mit den oben genannten Kriterien darf der Wirbelstar weiter verwendet werden.



Verbogenes Aufhängeglied



Riss im Ringglied



Schweißungen



Druckstellen durch Anschlagmittel



Überschreitung des Maßes  $T_{max}$



Riss an der Ringschraube



Beschädigung des Gewindes



Verbogener Gewindezapfen

Bei einer **einzigsten Übereinstimmung** mit den genannten Kriterien ist der Wirbelstar ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

**ABLEGEREIF**



# Prüfkriterien des Wirbelstar KH

## PRÜFKRITERIEN DES WIRBELSTAR KH AUF ABLEGEREIFE

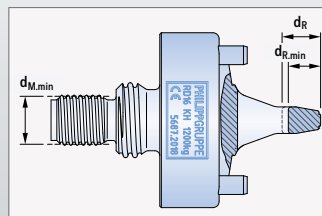
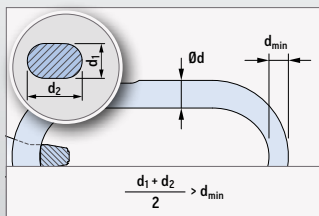
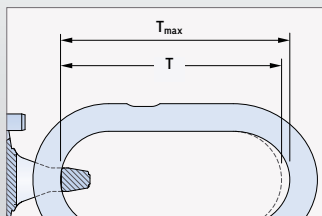
Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch eine zur Prüfung befähigten Person zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

Vor der Überprüfung ist der Wirbelstar KH zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:

- » Bruch des Aufhängegliedes
- » Verformung des Aufhängegliedes (Bild)
- » Druckstellen am Aufhängeglied durch ein Anschlagmittel (Bild)
- » Risse oder die Tragfähigkeit beeinträchtigende Korrosionsnarben (Bild)
- » Beschädigtes Gewinde (Bild) / verbogener Gewindezapfen (Bild)
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen (Bild)
- » Kennzeichnung nicht mehr lesbar
- » Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (gemäß Tabelle)

## PRÜFMASSE DES AUFHÄNGEGLIEDES / PRÜFMASSE DES RINGZAPFENS

Lastklasse	$d_{M,min}$ (mm)	T (mm)	$T_{max}$ (mm)	$\emptyset d$ (mm)	$d_{min}$ (mm)	$d_R$ (mm)	$d_{R,min}$ (mm)
12	11,50	85	89	10,0	9,0	10,0	9,0
14	13,50	85	89	10,0	9,0	10,0	9,0
16	15,45	110	116	10,0	9,0	10,0	9,0
18	17,40	95	100	16,0	14,4	17,0	15,3
20	19,40	102	107	16,0	14,4	17,0	15,3
24	23,40	125	131	18,0	16,2	17,0	15,3
30	29,40	148	155	22,0	19,8	22,0	19,8
36	35,40	160	168	26,0	23,4	28,0	25,2
42	41,20	160	168	26,0	23,4	28,0	25,2
52	51,20	220	231	36,0	32,4	30,0	27,0



Bei **keiner Übereinstimmung** mit den oben genannten Kriterien darf der Wirbelstar KH weiter verwendet werden.



Verbogenes Aufhängeglied



Riss im Ringglied



Schweißungen



Druckstellen durch Anschlagmittel



Überschreitung des Maßes  $T_{max}$



Riss an der Ringschraube



Beschädigung des Gewindes



Verbogener Gewindezapfen

Bei **einer einzigen Übereinstimmung** mit den genannten Kriterien ist der Wirbelstar KH ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

**ABLEGEREIF**



# Prüfkriterien der Transportschlaufe (TPS-System)

## PRÜFKRITERIEN DER TRANSPORTSCHLAUFE AUF ABLEGEREIFE

Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch eine zur Prüfung befähigten Person zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

Vor der Überprüfung ist die Transportschlaufe zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:

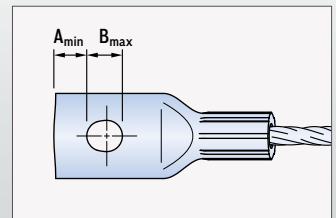
- » Bruch einer Litze
- » Knicke und Klanken
- » Lockerung der Außenlage (Bild)
- » Quetschung in den freien Längen
- » Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen (Bild)
- » Korrosionsnarben
- » Beschädigung oder starker Verschleiß der Seilendverbindung
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- » Seilaustrag aus der Seilendverbindung (Bild)
- » Fehlendes Tragkraftschild / unlesbare Kennzeichnung
- » Verformte Schraube / beschädigtes Gewinde
- » Materialgüte der Schraube: mindestens Güte 8.8
- » Drahtbrüche gemäß Tabelle
- » Über- oder Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (gemäß Tabelle)

## ANZAHL SICHTBARER DRAHTBRÜCHE AUF EINER LÄNGE VON

3 × Seil-Ø	6 × Seil-Ø	30 × Seil-Ø
4	6	16

## PRÜFMASSE

Lastklasse	A <sub>min</sub> (mm)	B <sub>max</sub> (mm)
16	27,0	18,5
24	32,0	26,0
30	38,0	31,5
36	54,0	38,0



Bei **keiner Übereinstimmung** mit den oben genannten Kriterien darf die Transportschlaufe weiter verwendet werden.





Lockerung der Außenlage



Drahtbrüche



Quetschungen im Auflagebereich



Seilanzug aus der Lasche



Verformung der Lasche



Risse in der Lasche

Bei **einer einzigen Übereinstimmung** mit den genannten Kriterien ist die Transportschleife ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

**ABLEGEREIF**



# Prüfkriterien des Kugelkopf-Hebekopfes

## PRÜFKRITERIEN DES KUGELKOPF-HEBEKOPFES AUF ABLEGEREIFE

Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch eine zur Prüfung befähigten Person zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

Vor der Überprüfung ist der Kugelkopf-Hebekopf zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:

- » Verbogenes oder verformtes Kupplungsglied (Bild)
- » Verformungen der Kugel
- » Druckstellen durch Anschlagmittel im Kupplungsglied (Bild)
- » Risse im Kupplungsglied oder Kugel (Bild)
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- » Korrosionsnarben
- » Kennzeichnung nicht mehr lesbar
- » Über- oder Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (gemäß Tabelle)

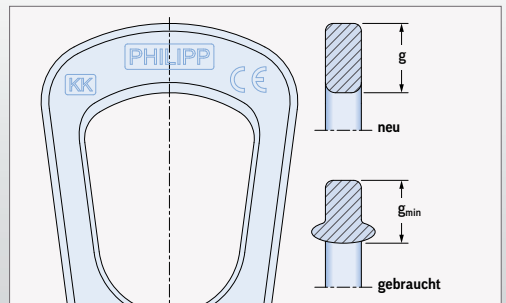
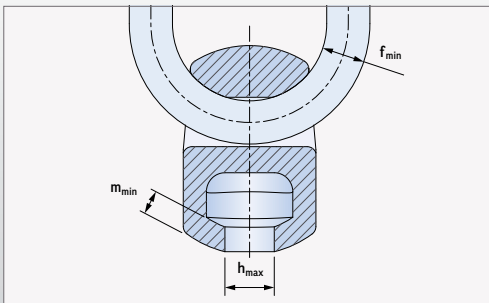
## PRÜFMASSE

Lastklasse	$h_{\max}$ (mm)	$m_{\min}$ (mm)	$f_{\min}$ (mm)	$g_{\min}$ (mm)
1,3	13,5	5,5	10,0	19,8
2,5	18,0	6,0	13,0	24,3
5,0	25,0	7,5	18,5	36,0
10,0	33,5	13,5	26,0	45,0
20,0	48,5	18,0	37,0	67,5
32,0	60,0	25,0	41,5	90,0



## PRÜFLEHRE

PHILIPP bietet für eine schnelle und einfache Prüfung der Prüfmaße eine Prüflehre an. Mit Hilfe dieser Prüflehre kann sowohl die Maulweite  $h_{\max}$  als auch die Lippendicke  $m_{\min}$  geprüft und somit u.a. eine Ablegereife bestimmt werden (siehe Einbau- und Verwendungsanleitung des Kugelkopf-Hebekopfes).



Bei **keiner Übereinstimmung** mit den hier genannten Kriterien darf der Kugelkopf-Hebekopf weiter verwendet werden.



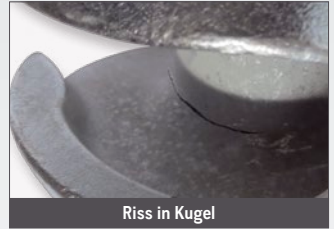
Verbogenes Kupplungsglied



Verformtes Kupplungsglied



Druckstellen durch Anschlagmittel



Riss in Kugel



Verformung der Kugel



Verformung der Kugel



Unterschreitung des Maßes  $m_{\min}$



Überschreitung des Maßes  $h_{\max}$

Bei **einer einzigen Übereinstimmung** mit den genannten Kriterien ist der Kugelkopf-Hebekopf ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

**ABLEGEREIFE**



# Ablegereife der Ringkupplung

## PRÜFKRITERIEN DER RINGKUPPLUNG AUF ABLEGEREIFE

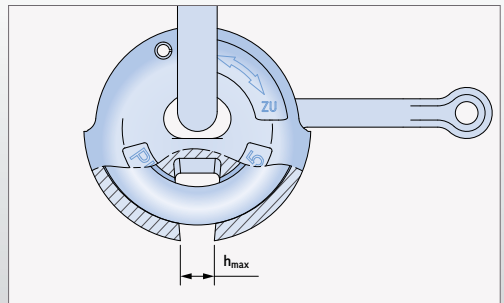
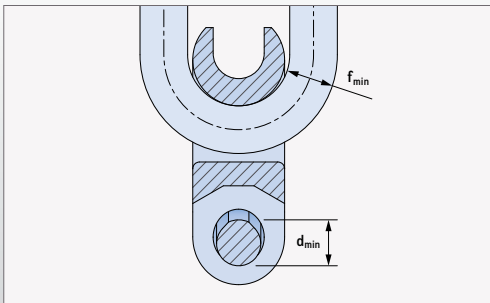
Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch eine zur Prüfung befähigten Person zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

Vor der Überprüfung ist die Ringkupplung zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:

- » Verbogenes oder verformtes Kupplungsglied (Bild)
- » Verformungen der Kupplung
- » Druckstellen durch Anschlagmittel im Kupplungsglied (Bild)
- » Risse im Kupplungsglied oder Kupplung (Bild)
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- » Korrosionsnarben
- » Kennzeichnung nicht mehr lesbar
- » Über- oder Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (siehe Tabelle)

## PRÜFMASSE

Lastklasse	$f_{\min}$ (mm)	$d_{\min}$ (mm)	$h_{\max}$ (mm)
2,5	13,0	12,0	16,0
5,0	19,0	15,5	22,0
10,0	25,0	22,5	27,0
26,0	38,5	31,0	37,0



Bei **keiner Übereinstimmung** mit den oben genannten Kriterien darf die Ringkupplung weiter verwendet werden.



Verbogenes Kupplungsglied



Verbogenes Kupplungsglied



Verformtes Kupplungsglied



Druckstellen durch Anschlagmittel



Verschleiß am Riegel

Bei **einer einzigen Übereinstimmungen** mit den genannten Kriterien ist die Ringkupplung ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

**ABLEGEREIFE**



# Ablegereife der PHILIPP Ringkupplung DS

## PRÜFKRITERIEN DER RINGKUPPLUNG DS AUF ABLEGEREIFE

Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch eine zur Prüfung befähigte Person zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z. B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

Vor der Überprüfung ist die Ringkupplung zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:

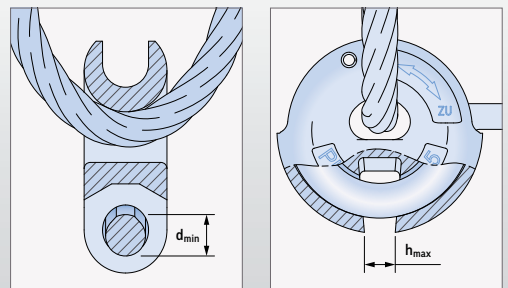
- » Bruch einer Litze
- » Knicke und Klanken
- » Lockerung der Außenlage (Bild)
- » Quetschung in den freien Längen
- » Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen (Bild)
- » Korrosionsnarben
- » Beschädigung oder starker Verschleiß der Seilverbindung (Bild)
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- » Verformung der Kupplung oder des Riegels
- » Riss in der Kupplung
- » Kennzeichnung nicht mehr lesbar
- » Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Prüfmaße (gemäß Tabelle)
- » Drahtbrüche gemäß Tabelle

## ANZAHL SICHTBARER DRAHTBRÜCHE AUF EINER LÄNGE VON

3 × Seil-Ø	6 × Seil-Ø	30 × Seil-Ø
4	6	16

## PRÜFMASSE

Lastklasse	$f_{\min}$ (mm)	$d_{\min}$ (mm)	$h_{\max}$ (mm)
2,5	13,0	12,0	16,0
5,0	19,0	15,5	22,0
10,0	25,0	22,5	27,0
26,0	38,5	31,0	37,0



Bei **keiner Übereinstimmung** mit den oben genannten Kriterien darf die Ringkupplung DS weiter verwendet werden.



Lockerung der Außenlage



Drahtbrüche



Quetschungen im Auflagebereich



Beschädigung der Seilverbindung



Verschleiß am Riegel

Bei **einer einzigen Übereinstimmung** mit den genannten Kriterien ist Ringkupplung verseilt ablegereif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

**ABLEGEREIF**



# Wir prüfen für Sie nach geltenden DGUV Regeln:

## LASTAUFNAHMEEINRICHTUNGEN & ANSCHLAGMITTEL

Lasttraversen, Greifer, Klemmen, Fasshandling, Wendetraversen, Krangabeln, Coilhaken, Sonderhaken, Magnetheber, Wirbelstar, Lifty, Abheber, Seilschlaufen, Vakuumhebetchnik, Anschlagketten, Anschlagseile, textile Anschlagmittel, S-Haken, Schäkel, Rundschlingengehänge, Anschlagpunkte

NACH  
DGUV-REGEL 109-017

## GANTERUD – LASTAUSGLEICH

NACH  
HERSTELLERVORGABEN + GELTENDEN NORMEN

## FLURFÖRDERZEUGE

Gabelhubwagen

NACH  
DGUV-VORSCHRIFT 68

## HEBEZEUGE, WINDEN, HUB- UND ZUGGERÄTE

Ratschzüge, Stirnradkettenzüge, Seilzüge, Seilwinden, Laufkatzen, Greifzüge, Zahnstangenwinden, Hebegeräte, Maschinenheber, Seilkloben

NACH  
DGUV-VORSCHRIFT 54

## LEITERN UND TRITTE

Leitern, Tritte, Plattformtreppen, Überstiege, Steigtechnik, Schachtleitern

NACH  
DGUV-INFORMATIONEN 208-016

## ELEKTRISCHE ANLAGEN- UND BETRIEBSMITTELPRÜFUNG

Ortsveränderliche Elektrogeräte, z. B. Bohrmaschinen, Winkelschleifer, Staubsauger, Verlängerungen, Monitore und Drucker

NACH  
DGUV-VORSCHRIFT 3

## TÜREN UND TORE

Rolltore, Rollgitter, Schiebetore, Sektionaltore

NACH  
DGUV-INFORMATION 208-022 (UND 208-044,  
UND DGUV GRUNDSATZ 308-006)

## HUBTISCHE

NACH  
DGUV-REGEL 109-017 + DGUV GRUNDSATZ 308-002

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ

Auffanggurte, Verbindungsmittel, Höhensicherungsgeräte (HSG), Rettungshubgeräte, Abseilgeräte, permanente Systeme gegen Absturz

NACH  
DGUV-REGEL 112-198 + 112-199

## REGALE

Fachbodenregale, Palettenregale, Kragarmregale, Einfahrregale, Durchfahrregale

NACH  
DGUV-REGEL 108-007 + DGUV INFORMATION 208-034

## KRANANLAGEN

Säulenschwenkkrane, Wandschwenkkrane, Hängebahnsysteme, Brückenkrane, Werkstattkrane, Laufkrane, E-Kettenzüge, E-Seilzüge

NACH  
DGUV-VORSCHRIFT 52



# PORTFOLIO 360°

PRODUKTE UND SERVICE



## HAUPTSITZ

Lilienthalstraße 7-9  
63741 Aschaffenburg

☎ +49 6021 40 27-0

✉ info@philipp-gruppe.de

## PRODUKTION UND LOGISTIK

Hauptstraße 204  
63814 Mainaschaff

☎ +49 6021 40 27-0

✉ info@philipp-gruppe.de

## NIEDERLASSUNG COSWIG

Roßlauer Straße 70  
06869 Coswig/Anhalt

☎ +49 34903 6 94-0

✉ info@philipp-gruppe.de

## NIEDERLASSUNG NEUSS

Sperberweg 37  
41468 Neuss

☎ +49 2131 3 59 18-0

✉ info@philipp-gruppe.de

## NIEDERLASSUNG TANNHEIM

Robert-Bosch-Weg 12  
88459 Tannheim

✉ info@philipp-gruppe.de

## PHILIPP VERTRIEBS GMBH

Pfäffing 36  
5760 Saalfelden / Salzburg

☎ +43 6582 7 04 01

✉ info@philipp-gruppe.at



HAUPTSITZ Aschaffenburg



Besuchen Sie uns!

[www.philipp-gruppe.de](http://www.philipp-gruppe.de)